

Anmeldung

Die Fortbildungsreihe richtet sich an Notärztinnen, Notärzte und Rettungsfachpersonal aus den Rettungsdienstbereichen Kiel, Rendsburg-Eckernförde und Plön sowie die in der Luftrettung in Schleswig-Holstein Tätigen.

Es entstehen keine Teilnahmegebühren.

Um die Verpflegung planen zu können, ist eine vorherige Anmeldung erforderlich. Bitte melden Sie sich jeweils bis 14 Tage vor dem Termin an:
www.uksh.de/irun/veranstaltungen

Die Veranstaltungen sind durch die Ärztekammer Schleswig-Holstein zertifiziert.

Weitere Informationen

Dr. Niels Renzing
niels.renzing@uksh.de

Kooperationspartner

AGNN e.V.

Berufsfeuerwehr Kiel, Abteilung Rettungsdienst

DRF Stiftung Luftrettung gAG

Klinik für Anästhesiologie und Operative Intensivmedizin, UKSH, Campus Kiel

Medizinische Klinik III (Kardiologie), UKSH, Campus Kiel

Städtisches Krankenhaus Kiel GmbH, 1. Medizinische Klinik (Kardiologie)

UKSH Akademie

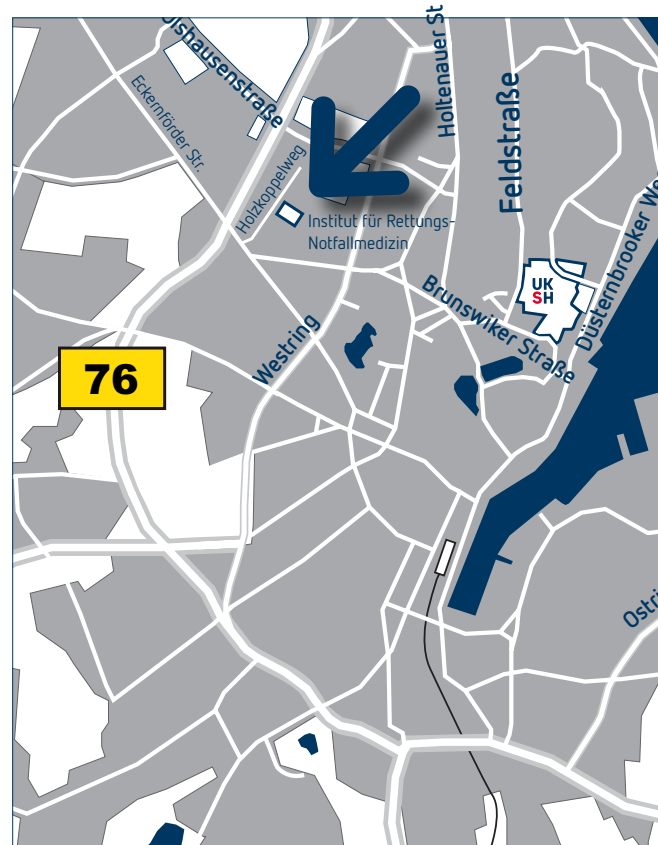
Forum Leitender Notärzte Schleswig-Holstein (FLN-SH e.V.)

Kontakt

Universitätsklinikum Schleswig-Holstein
Institut für Rettungs- und Notfallmedizin
Arnold-Heller-Str. 3, Haus 808, 24105 Kiel
Direktor: Prof. Dr. J.-T. Gräsner

Besucheranschrift

Holkoppelweg 8-12, 24118 Kiel
Ansprechpartnerin: Catharina Bandlow
☎ 0431 500-31551
✉ notfallmedizin@uksh.de



Wissen schafft Gesundheit

**UK
SH**

UNIVERSITÄTSKLINIKUM
Schleswig-Holstein



www.uksh.de



Institut für Rettungs-
und Notfallmedizin

**Notarzt- und Rettungsdienst
Fortbildungen 2019**

Willkommen

Herzlich willkommen!

Auch 2019 haben wir für Sie wieder interessante und aktuelle notfallmedizinische Themen für unsere bewährte Fortbildungsreihe ausgesucht.

Zur Einführung des neuen Palliativausweises in Kiel wird sich die erste Veranstaltung mit der notfallmedizinischen Versorgung von Palliativpatienten beschäftigen. Was kann die Notfallmedizin hier bewirken, wo sind ihre Grenzen? In der zweiten Fortbildung „Kopfsache“ beleuchten wir neben neuen Aspekten zur Apoplexversorgung auch die Versorgung der seltenen, aber bedrohlichen Nachblutung nach Tonsillektomie. Die Nowitschok-Anschläge in Großbritannien haben uns die Aktualität von CBRN-Lagen im Rettungsdienst vor Augen geführt. Wir werden uns diesen Lagen im Rahmen unserer Sommerfortbildung widmen. „B-Probleme und NIV-Beatmung“ sind im Rettungsdienst häufig anzutreffen. Wir stellen neue wissenschaftliche Aspekte vor und gehen auf die Möglichkeiten und die Grenzen der NIV-Beatmung ein.

Wie immer werden die Fortbildungen mit einem theoretischen Teil beginnen. Bei einem Imbiss kann der interdisziplinäre Dialog dann vertieft werden, bevor wir mit einer Praxisphase abschließen werden. Wir freuen uns, Sie auch 2019 zu interessanten Gesprächen und neuen wissenschaftlichen Aspekten in der Notfallmedizin begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. J.-T. Gräsner


Dr. N. Renzing

Programm 2019

Palliativpatienten im Rettungsdienst

Mittwoch, 30.1.2019, 17–20 Uhr

Ort: Institut für Rettungs- und Notfallmedizin, Kiel

Themen

- Der Kieler Palliativausweis
- SAPV im Kieler Raum: Eine Option für den Rettungsdienst?

Praktischer Teil

- Gesprächsführung

Kopfsache

Mittwoch, 8.5.2019, 17–20 Uhr

Ort: Institut für Rettungs- und Notfallmedizin, Kiel

Themen

- Apoplex
- Nachblutungen nach Tonsillektomie
- Angioödem

Praktischer Teil

- Koniotomie

CBRN-Lagen

Mittwoch, 28.8.2019, 17–20 Uhr

Ort: Institut für Rettungs- und Notfallmedizin, Kiel

Themen

- CBRN-Lagen: Zusammenarbeit mit der Feuerwehr
- Therapieoptionen bei CBRN-Lagen

Praktischer Teil

- Dekontamination

B-Probleme

Mittwoch, 20.11.2019, 17–20 Uhr

Ort: Institut für Rettungs- und Notfallmedizin, Kiel

Themen

- COPD/Asthma
- NIV-Beatmung

Praktischer Teil

- NIV-Workshop

Wissen schafft Gesundheit

